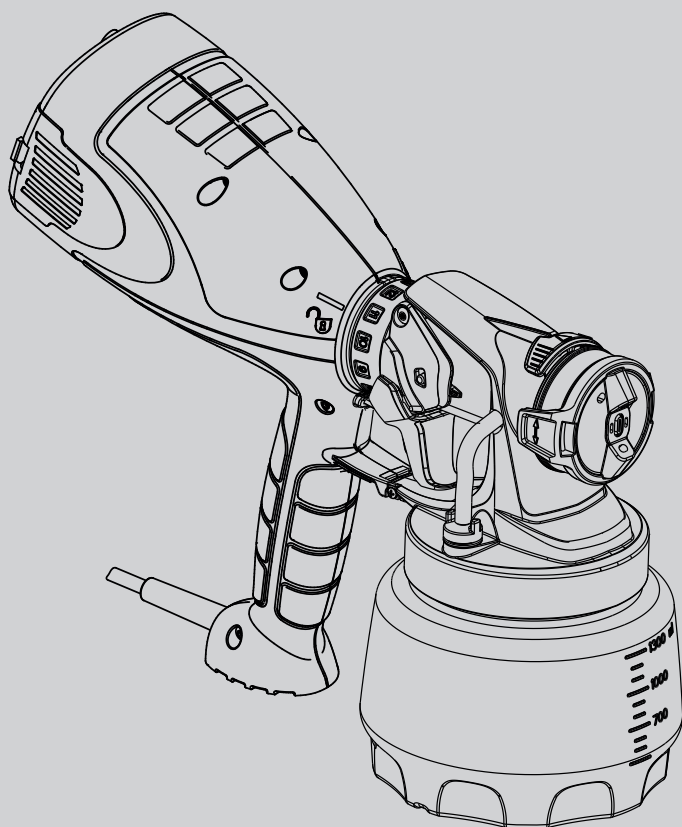


WAGNER

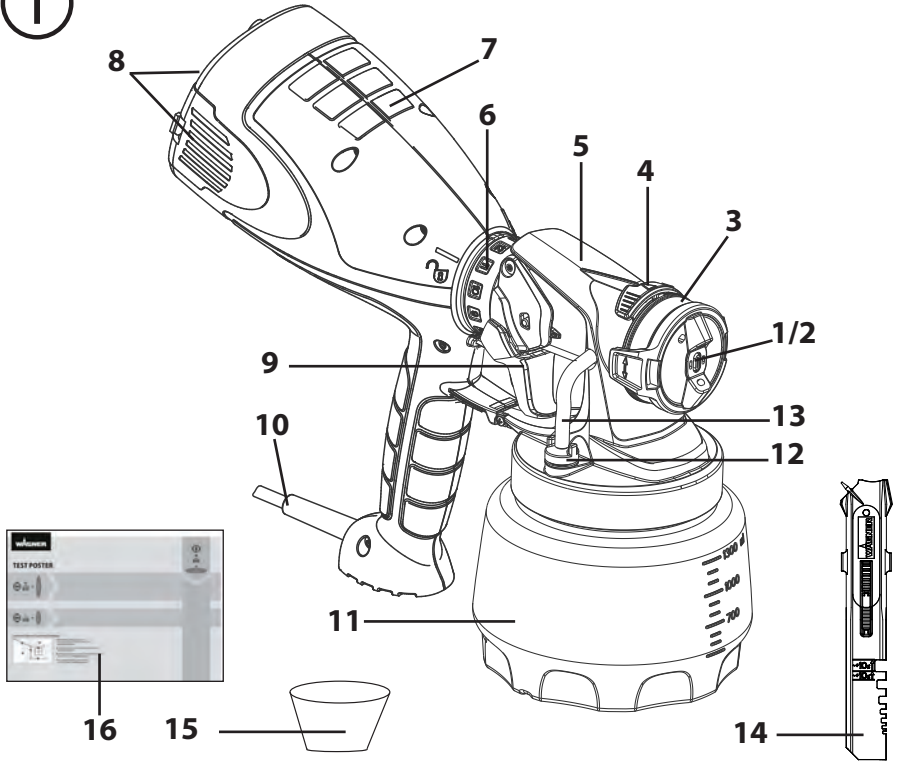


**WALL SPRAYER
W 400
ORIGINAL-
BETRIEBSANLEITUNG**

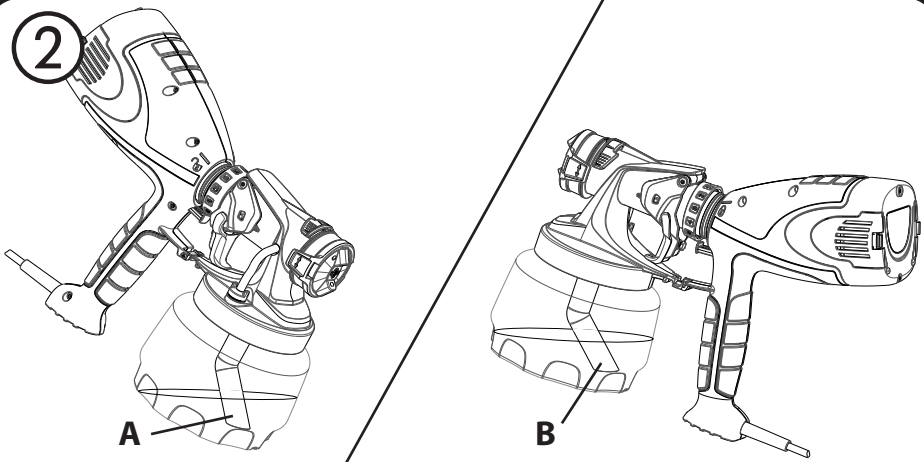


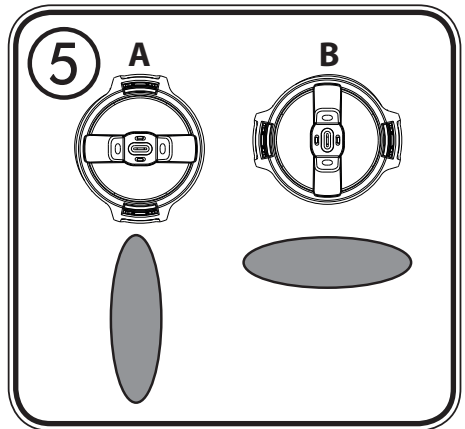
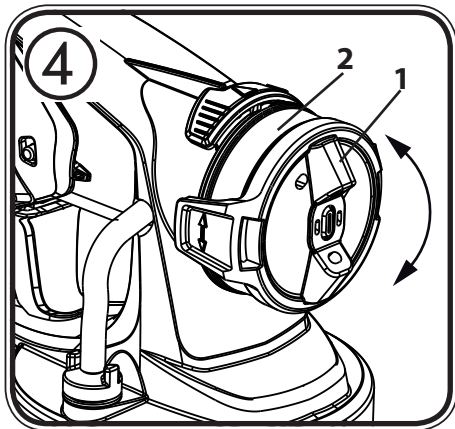
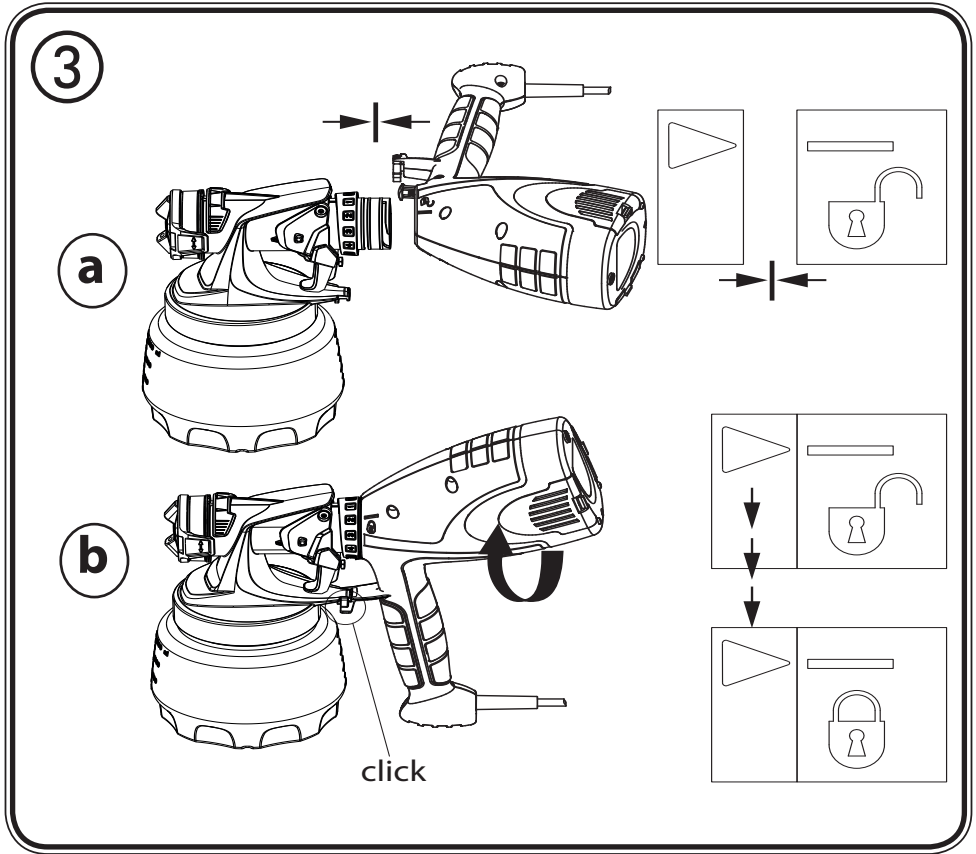
1

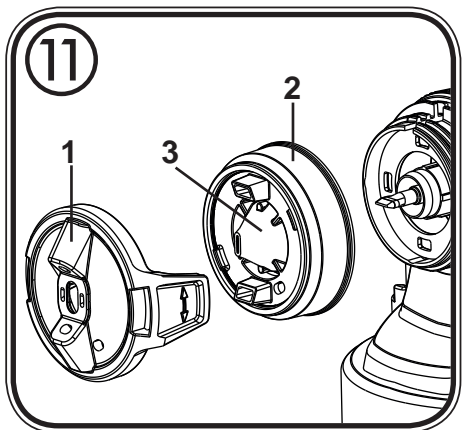
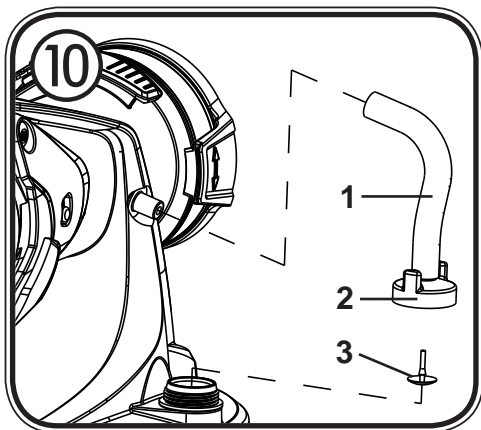
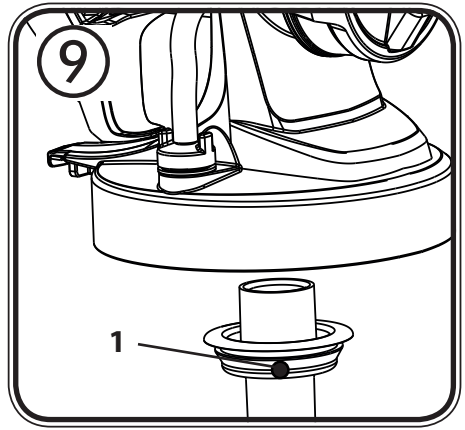
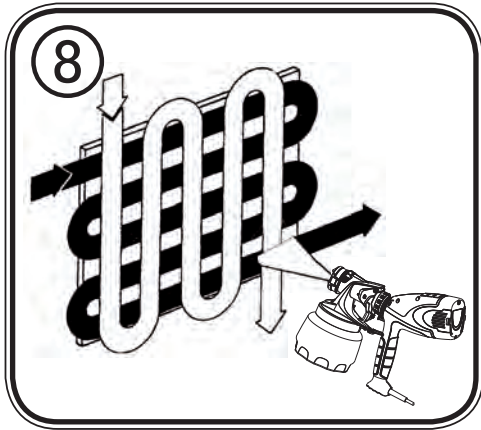
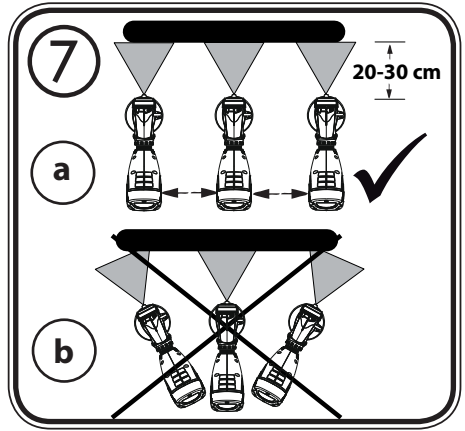
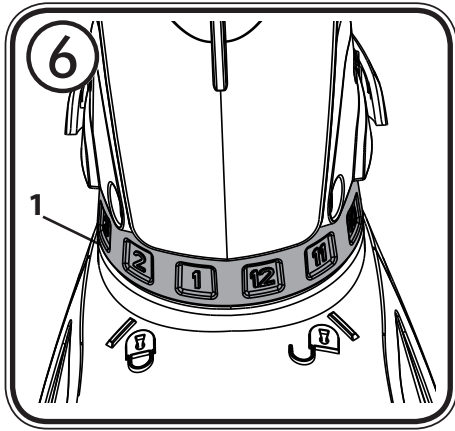
ÜBERSICHT / OVERVIEW / APERÇU GÉNÉRAL / OVERZICHT

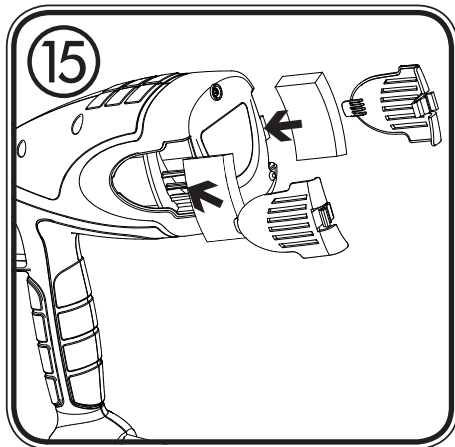
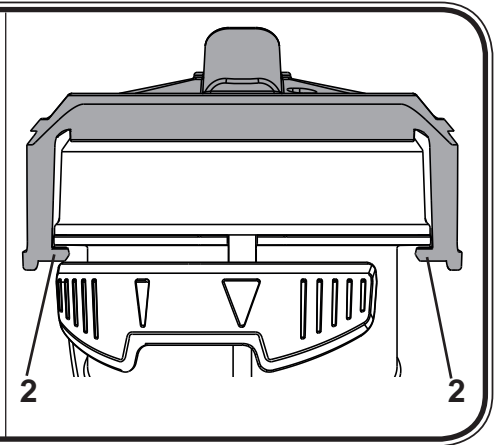
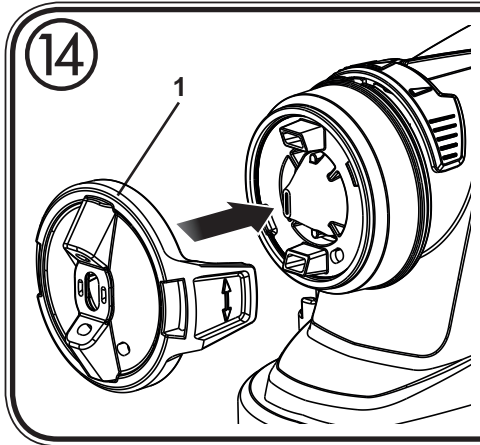
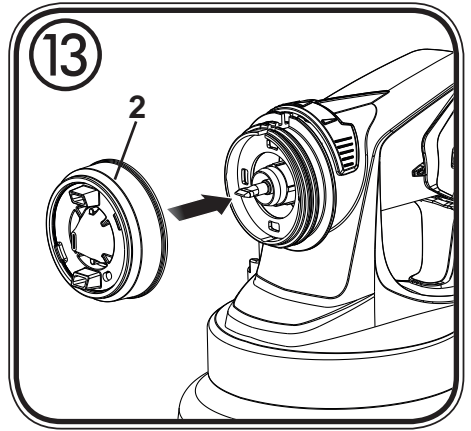
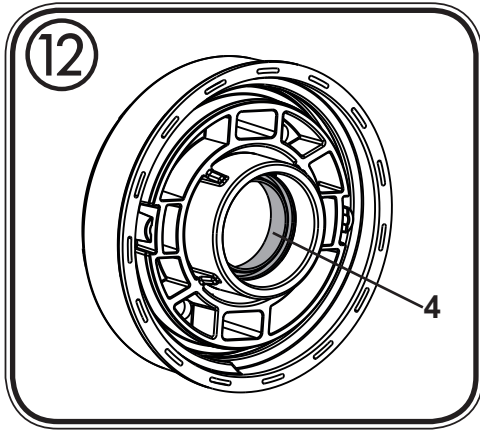


2



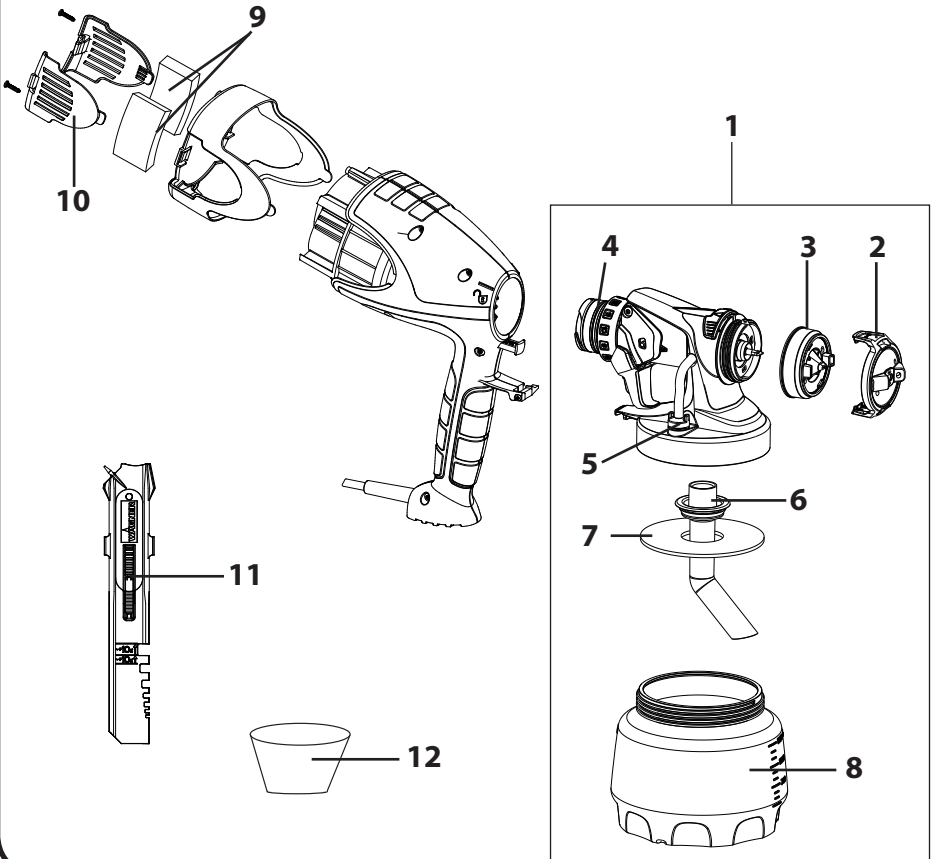






16

ERSATZTEILE / SPARE PARTS / PIÈCES DE RECHANGE / ONDERDELEN



D

.....1 - 15

GB

.....16 - 31

F

.....32 - 47

NL

.....48 - 63



..... 66

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN





Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite www.wagner-group.com/service zur Verfügung.

Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen	5
4. Beschreibung/ Lieferumfang	6
5. Anwendungsbereich	6
6. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	6
7. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe	6
8. Folgende Materialien lassen sich nur mit optionalem Zubehör verarbeiten:	7
9. Vorbereitung des Arbeitsplatzes (bei Innenwandfarbe)	7
10. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes	7
11. Inbetriebnahme	8
12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Abb. 4)	8
13. Einstellung der Materialmenge (Abb. 6)	8
14. Spritztechnik	9
15. Arbeitsunterbrechung	9
16. Außerbetriebnahme und Reinigung	10
17. Wartung	11
18. Ersatzteile	12
19. Zubehör	12
20. Behebung von Störungen	12
21. Technische Daten	13
22. Umweltschutz	14
23. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!	14

1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte und Zubehöre sind für die Verarbeitung von dickflüssigen Materialien wie z.B. Innenwandfarben (Dispersionen und Latexfarben) geeignet. Trägt ein Material dieses Logo ist es für die Verwendung mit dem entsprechenden Gerät besonders gut geeignet.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten.** Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*



1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- g) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- b) **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben.

Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial!



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen. Überprüfen Sie die Düsendichtung vor jeder Benutzung und ziehen Sie die Überwurfmutter gut fest.

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät W 400 in Räumen wie auch im Freien darauf achten, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden.
- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.

- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Öffnen Sie das Gerät nie selbst um Reparaturen im elektrischen Bereich auszuführen!
- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 1, 13) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.

• **Spritzpistole nicht legen**

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, daß alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

4. Beschreibung/ Lieferumfang

Beschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)	
1 Luftkappe (zur Einstellung der Arbeitsrichtung)	2 Düse
3 Überwurfmutter	4 Einstellung Sprühstrahlbreite
5 Sprühaufsatz Wall Extra I-Spray	6 Materialmengenregulierung
7 Spritzpistole Hinterteil	8 Luftfilterabdeckung (rechts + links)
9 Abzugsbügel	10 Netzkabel
11 Behälter	12 Ventil
13 Belüftungsschlauch	14 Rührstab
15 Einfülltrichter (2 Stk.) Gleitfett*	16 Übungsposter

* Befindet sich im Behälter, vor Inbetriebnahme entfernen!

5. Anwendungsbereich

W 400 wurde speziell für den Auftrag von Innenwandfarben entwickelt. Zur Verarbeitungen von dünnflüssigen Materialien wie Lacke, Lasuren, usw. werden spezielle Sprühaufsätze benötig. Diese finden Sie unter dem Punkt "Zubehör".

6. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarbe)

7. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe. Brennbare Beschichtungsstoffe.

8. Folgende Materialien lassen sich nur mit optionalem Zubehör verarbeiten:

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel.

9. Vorbereitung des Arbeitsplatzes (bei Innenwandfarbe)



Steckdosen und Schalter unbedingt abkleben. Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial! Decken Sie alle nicht zu sprühende Flächen und Objekte ab, bzw. entfernen Sie diese aus dem Arbeitsbereich. Für Schäden durch Farbnebel (Overspray) wird keine Haftung übernommen.



Silikatfarbe verätzt bei Kontakt Glas- und Keramikflächen! Alle entsprechenden Oberflächen müssen daher unbedingt komplett abgedeckt werden.



Achten Sie auf die Qualität des verwendeten Abklebebandes. Verwenden Sie auf Tapeten und gestrichenen Untergründen kein zu stark haftendes Klebeband, um Beschädigungen beim Entfernen zu vermeiden. Entfernen Sie Klebebänder langsam und gleichmäßig; keinesfalls ruckartig. Lassen Sie Flächen nur so lange wie nötig abgeklebt, um mögliche Rückstände beim Entfernen zu minimieren. Beachten Sie auch die Hinweise des Klebebandherstellers.

10. Vorbereitung des Beschichtungstoffes



Sprühmaterial mit mindestens Zimmertemperatur (z.B. mit warmen Wasser verdünnt) führt zu einem besseren Sprühergebnis.
Achtung! Sprühmaterial nicht über 40°C erhitzen.

Mit dem beiliegenden Sprühaufsatz können Innenwandfarben unverdünnt oder geringfügig verdünnt versprüht werden. Detaillierte Informationen können Sie dem Technischen Datenblatt des Farbherstellers entnehmen (→ Internet Download).

1. Rühren Sie das Material gründlich auf und verdünnen Sie es im Gebinde gemäß der Verdünnungsempfehlung (zum Umrühren wird ein Rührwerk empfohlen).

Verdünnungsempfehlung

Verdünnungsempfehlung	
Spritzmaterial	
Innenwandfarbe (Dispersionen und Latexfarben)	0-10 % verdünnen

2. Ist die Fördermenge auch bei maximaler Mengeneinstellung zu gering, schrittweise 5 - 10 % verdünnen bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht.

11. Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Behälter von der Spritzpistole abschrauben
- Steigrohr ausrichten (Abb. 2). Bei richtiger Position des Steigrohres kann der Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.
Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 2 A)
Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 2 B)
- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Einfülltrichters (Abb. 1, 15) einfüllen. Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.
- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden (Abb 3)
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst umkippen!
- Abzugsbügel betätigen. Die W 400 hat einen 2-stufigen Abzugsbügel. In der ersten Stufe wird die Turbine gestartet. Wird der Abzugsbügel weiter gedrückt, wird Material gefördert.
- Spritzbild an der Spritzpistole einstellen

12. Einstellung des gewünschten Spritzbildes (Abb. 4)



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Durch Drehen der Luftkappe (Abb. 4, 1) können 2 verschiedene Sprühstrahlformen eingestellt werden.

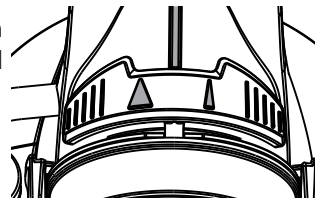


Ziehen Sie die Überwurfmutter (Abb. 4, 2) vollständig an, damit keine Farbe in das Gerät eindringen kann. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Überwurfmutter während des Betriebes gelöst hat.

Abb. 5 A = senkrechter Flachstrahl → für horizontalen Farbauftrag

Abb. 5 B = waagrechter Flachstrahl → für vertikalen Farbauftrag

Mit dem roten Einstellhebel kann zusätzlich zwischen einem breiten (▷) und einem schmalen (▷) Sprühstrahl umgeschaltet werden.



13. Einstellung der Materialmenge (Abb. 6)

Die Materialmenge kann durch Drehen des Materialmengenreglers (Abb. 6, 1) schrittweise von 1 (Minimum) bis 12 (Maximum) eingestellt werden.



Bei den meisten Wandfarben führt eine mittlere Mengeneinstellung zum besten Ergebnis.

14. Spritztechnik

- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.



Das beiliegende Übungsposter ist ideal, um sich mit der Bedienung der Sprühpistole vertraut zu machen. Nach diesen ersten Sprühversuchen, ist es zweckmäßig auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Sprühprobe durchzuführen, um die Materialmenge für ein optimales Spritzbild zu ermitteln.

Wichtig: Am Rand der Spritzfläche beginnen. Zuerst mit der Sprühbewegung beginnen und dann den Abzugsbügel drücken. Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet. Wählen Sie einen Abstand von 20-30 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite.

Abb. 7 A: RICHTIG gleichmäßiger Abstand zum Objekt

Abb. 7 B: FALSCH ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßigen Farbauftrag

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Verschmutzung der Düse und Luftkappe, beide Teile mit Wasser bzw. Lösemittel reinigen.



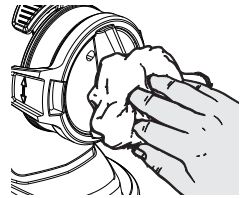
Sprühen Sie bei schlecht deckender Farbe oder stark saugendem Untergrund im "Kreuzgang" (Abb. 8).



Innenwandfarbe in kräftigen Farbtönen mindesten zweimal auftragen (erste Farbschicht zuerst trocknen lassen). Dadurch wird ein deckender Auftrag erreicht.



Wichtig: Düse und Luftkappe während der Benutzung regelmäßig abwischen, um ein Verstopfen der Düse zu verhindern.



15. Arbeitsunterbrechung

- Gerät ausschalten.
- Bei längeren Pausen Behälter durch kurzes Aufdrehen und anschließendem Verschließen entlüften.
- Nach der Arbeitsunterbrechung Düsenöffnungen reinigen.

16. Außerbetriebnahme und Reinigung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantiansprüche übernommen.



WARNUNG: Pistolen-Hinterteil niemals unter Wasser halten oder in Flüssigkeit tauchen. Gehäuse nur mit getränktem Tuch reinigen.

- 1) Netzstecker ziehen. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes aufdrehen und anschließend verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins Originalgebinde geschehen.
- 2) Pistole teilen. Haken (Abb. 3 b "click") leicht nach unten drücken. Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.
- 3) Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
- 4) Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen. (Abb. 9, 1)
- 5) Wasser bzw. Lösemittel in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.
Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.
- 6) Pistole wieder zusammenbauen (Abb. 3).
- 7) Netzstecker einstecken, Gerät einschalten und Wasser bzw. Lösemittel in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.
- 8) Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Wasser bzw. Lösemittel austritt.
- 9) Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- 10) Pistole teilen. Haken (Abb. 3 b "click") leicht nach unten drücken. Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Hinterteil gegeneinander verdrehen und auseinander nehmen.
- 11) Behälter abschrauben und entleeren. Steigrohr mit Behälterdichtung herausziehen.

ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.

- 12) **Gerät darf nur mit unversehrter Membran (Abb. 10, 3) betrieben werden.** Falls Farbe in den Belüftungsschlauch eingedrungen ist, die Membran kontrollieren und reinigen (s. Kapitel Wartung).
- 13) Luftkappe (Abb. 11, 1) zur leichteren Demontage in Vertikalposition bringen und entfernen.
- 14) Überwurfmutter (Abb. 11, 2) abschrauben. Luftkappe (1) und Düse (3) mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen.



Achtung! Entfernen Sie niemals die rote Düsendichtung aus der Düse. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 15) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 16) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

Zusammenbau



Achtung! Gerät niemals mit beschädigter oder fehlender Düsendichtung betreiben. Bei fehlender oder beschädigter Düsendichtung kann Flüssigkeit in das Gerät eindringen und dadurch das Risiko eines elektrischen Schlages erhöhen.

- 1) Düsendichtung (Abb. 12, 4) in der Düse überprüfen.
- 2) Überwurfmutter (Abb. 13, 2) auf den Pistolenkörper schrauben und gut festziehen.



Ziehen Sie die Überwurfmutter (Abb. 13, 2) vollständig an, damit keine Farbe in das Gerät eindringen kann.

- 3) Luftkappe (Abb. 14, 1) auf Überwurfmutter einrasten. **Überprüfen Sie, dass die Luftkappe auf beiden Seiten vollständig einrastet. (Abb. 14, 2)**
- 4) Behälterdichtung von unten auf das Steigrohr stecken und bis über den Bund schieben, dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 5) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) auf den O-Ring am Pistolenvorderteil auf (Abb. 16, 4).

17. Wartung

Luftfilter



Achtung! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

- Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln (Abb. 15).

Belüftungsschlauch/Ventil

- Belüftungsschlauch (Abb. 10, 1) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (2) aufschrauben. Membran (3) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen oder bei Beschädigungen austauschen.
- Membran (Abb. 10, 3) mit Stift nach oben auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
- Ventildeckel (Abb. 10, 2) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
- Belüftungsschlauch (Abb. 10, 1) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.

18. Ersatzteile

Ersatzteilliste (Abb. 17)		
Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Sprühaufsatz Wall Extra I-Spray mit Behälter 1300 ml	2361 746
2	Luftkappe	2382 753
3	Überwurfmutter mit Düse	2382 751
4	O-Ring	2362 875
5	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2382 754
6	Steigrohr	2389 021
7	Behälterdichtung	2389 023
8	Behälter (1300 ml) mit Deckel	2305 155
9	Luftfilterset	0417 912
10	Luftfilter Abdeckung (rechts + links)	2365 015
11	Rührstab	2304 419
12	Einfülltrichter (3 Stk.)	2304 028
	Gleitfett	2315 539

19. Zubehör

Das **CLICK&PAINT SYSTEM** bietet mit weiteren **Sprühaufsätzen und Zubehör** für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

Weitere Informationen zur **WAGNER-Produktpalette** rund ums Renovieren unter www.wagner-group.com

20. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoff-austritt an der Düse	<ul style="list-style-type: none"> • Düse verstopft • Steigrohr verstopft • Materialmenge zu niedrig • Steigrohr lose • Kein Druckaufbau im Behälter • Entlüftungsbohrung (Abb. 9, 1) verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen → Reinigen → Materialmenge erhöhen → Einstecken → Behälter anziehen → Reinigen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	<ul style="list-style-type: none"> • Düse lose • Düse verschlissen • Düsendichtung fehlt oder verschlissen • Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel 	<ul style="list-style-type: none"> → Anziehen → Auswechseln → Auswechseln → Reinigen

Störung	Ursache	Abhilfe
Zu grobe Zerstäubung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungsstoff hat zu hohe Viskosität • Materialmenge zu groß • Luftkappe falsch montiert • Düse verunreinigt • Luftfilter stark verschmutzt • Zu geringer Druckaufbau im Behälter 	<ul style="list-style-type: none"> → Verdünnen → Materialmenge reduzieren → Luftkappe richtig einrasten (Abb. 14, 2) → Reinigen → Auswechseln → Behälter anziehen
Spritzstrahl pulsiert	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende • Luftfilter stark verschmutzt • Düsendichtung fehlt oder verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> → Nachfüllen → Auswechseln → Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	<ul style="list-style-type: none"> • Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen 	<ul style="list-style-type: none"> → Materialmenge reduzieren
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zum Spritzobjekt zu groß • Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag 	<ul style="list-style-type: none"> → Spritzabstand verringern → Materialmenge reduzieren
Farbe im Belüftungsschlauch	<ul style="list-style-type: none"> • Membran verschmutzt • Membran defekt 	<ul style="list-style-type: none"> → Membran reinigen → Membran ersetzen
Schlechte Deckkraft an der Wand	<ul style="list-style-type: none"> • Sprühmaterial zu kalt • Stark saugender Untergrund oder Farbe mit schlechter Deckkraft • Abstand zu groß 	<ul style="list-style-type: none"> → Sprühmaterial sollte zuerst Zimmertemperatur haben → Im Kreuzgang sprühen (Abb. 8) → Näher ans Objekt

21. Technische Daten

Technische Daten	
Max. Viskosität	3400 mPas
Spannung	230 V, ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	460 W
Zerstäubungsleistung	110 W
Max. Fördermenge	230 ml/min
Schutzklasse	I
Schalldruckpegel*	81 dB (A); Unsicherheit K = 3 dB (A)
Schalleistungspegel*	92 dB (A); Unsicherheit K = 3 dB (A)

Technische Daten

Schwingungspegel*	< 2,5 m/s ² ; Unsicherheit K = 1,5 m/s ²
Gewicht	1,7 kg

* Gemessen nach EN 60745-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

22. Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

23. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

3+1 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 3 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn das Gerät innerhalb von 4 Wochen nach dem Kauf im Internet unter www.wagner-group.com/3plus1 registriert wird. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt. Die Garantie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen-, Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

Translation of the original operating instructions

MANY THANKS FOR PLACING YOUR TRUST IN US

We would like to congratulate you on purchasing this brand product from Wagner; we are sure that you will enjoy working with it greatly.





Please read the Operating Manual carefully and observe the safety information before starting the device. Store the Operating Manual in a safe place close to the product in case it needs to be used by someone else.

We would be happy to be of assistance if you have any questions, suggestions or requests. Please contact us via the phone number included on the back page or via our homepage, www.wagner-group.com/service.

Contents

1. Explanation of symbols used	17
2. General Safety Instructions	17
3. Safety Instructions for Spray Guns	19
4. Description/ Scope of delivery	21
5. Field of application	21
6. Coating Materials Suitable for Use	21
7. Coating Materials Not Suitable for Use.....	21
8. The following materials can only be processed with optional accessories:	21
9. Preparation of the workplace.....	22
10. Preparation of the Coating Material	22
11. Start-up.....	22
12. Selecting the Spray Setting (Fig. 4)	23
13. Adjusting the Material Volume (Fig. 6)	23
14. Spray Technique.....	24
15. Interruption of Work.....	24
16. Taking Out of Operation and Cleaning.....	25
17. Maintenance	26
18. Spare Parts	27
19. Accessories.....	27
20. Correction of Malfunctions.....	27
21. Technical Data.....	28
22. Environmental protection.....	29
23. Important Note regarding Product Liability!	29

1. Explanation of symbols used

	This symbol indicates a potential danger for you or for the device. Under this symbol you can find important information on how to avoid injuries and damage to the device.
	Danger of electrical shock
	Indicates tips for use and other particularly useful information.
	Devices and accessories marked with this symbol are suitable for processing high-viscosity materials such as e.g. interior wall paints (dispersions and latex paints). If a material bears this logo, it is particularly well suited for use with the relevant device.

2. General Safety Instructions

WARNING! *Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.*



The term "power tool" in the warnings refer to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical Safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*

- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **Do not lull yourself into a false sense of security and do not think yourself above the safety rules for electric tools, even if you are familiar with the electric tool following extensive practical experience.** *Careless use can lead to serious injuries in fractions of a second.*

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) **Store idle power tools out of reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*
- g) **Keep the handles and grip surfaces dry, clean and free of oil and grease.** *Slippery handles and grip surfaces hamper safe operation and control of the electric tool in unforeseen situations.*

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*
- b) **If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a safety hazard.**

3. Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves.

**CAUTION: DANGER OF INJURY!**

Never point the spray stream towards human beings or animals.



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock. Check the nozzle seal before each use and tighten the union nut.

- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- When working with the W 400 indoors as well as outdoors ensure that no solvent vapors are sucked in by the spray gun.
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
- Never open the device yourself in order to carry out repairs in the electrical system!
- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 1, item 13) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not lay the spray gun.**

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

4. Description/ Scope of delivery

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)	
1 Air cap (to set the working direction)	2 Nozzle
3 Union nut	4 Spray jet width adjustment
5 Wall Extra I-Spray spray attachment	6 Material volume adjustment
7 Spray gun rear part	8 Air filter cover (right + left)
9 Trigger	10 Mains lead
11 Container	12 Valve
13 Ventilating hose	14 Stirring rod
15 Feed hopper (2 pcs.)	16 Practice poster
Lubricating grease*	

* This is inside the container: remove it before starting operations!

5. Field of application

WallPerfect W 400 has been specially developed for the application of interior wall paints. Special spray attachments are required to process low-viscosity materials such as paints, glazes etc.. These can be found under "Accessories".

6. Coating Materials Suitable for Use

Interior wall paint (dispersions and latex paint)

7. Coating Materials Not Suitable for Use

Materials that contain highly abrasive components, facade paint, caustic solutions and acidic coating substances. Flammable materials.

8. The following materials can only be processed with optional accessories:

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preserved.

9. Preparation of the workplace



Sockets and plugs must be masked. Risk of an electric shock as a consequence of sprayed material entering the socket!



Mask all the areas and objects that are not to be spray painted, or remove them from the work area. No liability is assumed for damage due to overspray.

Silicate paint corrodes glass and ceramic surfaces upon contact! All such surfaces must therefore be completely covered.



Pay attention to the quality of the adhesive tape used.

Do not use excessively strong adhesive tape on wallpaper and painted surfaces, in order to avoid damaging these surfaces when removing the tape. Remove adhesive tape slowly and evenly; do not use jerky movements. Do not leave adhesive tape on surfaces any longer than necessary, in order to minimise the possibility of residues when removing. Also observe the adhesive tape manufacturer's instructions.

10. Preparation of the Coating Material



Spray material that is at least at room temperature (e.g. diluted with warm water) provides a better spray result.

Attention! Do not heat spray material above 40°C.

Interior wall paints can be sprayed undiluted or slightly diluted with the spray attachment provided. Detailed information is available in the technical data sheet of the manufacturer (→ Internet Download).

1. Stir the material thoroughly and dilute it in the container as per the recommended dilution (an agitator is recommended for stirring).

Thinning recommendation

Sprayed material	
Interior wall paint (dispersions and latex paint)	dilute by 0-10 %

2. If the feed rate is too low even at maximum flow setting, dilute in steps of 5 - 10 % until the feed rate meets your requirements.

11. Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube. (Fig. 2)

If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.

When working on lying objects: Turn the suction tube forwards. (Fig. 2 A)

Spraying work when working on overhead objects: Turn the suction tube rearwards. (Fig. 2 B)

- Place the container on a paper base and pour in the prepared coating substance with the aid of the feed hopper included in the scope of supply (Fig. 1, 15). Screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun (Fig. 3).
- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise the machine could tip over!
- Pull the trigger. The W 400 has a two-stage trigger. In the first stage the turbine is started. If the trigger guard is pressed further, the material is transported.
- Adjust the spray setting on the spray gun.

12. Selecting the Spray Setting (Fig. 4)



WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

2 different spray jet shapes can be set by turning the air cap (fig. 4, 1)

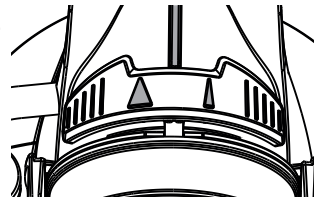


Tighten the union nut (Fig. 4, 2) fully so that no paint is able to penetrate the device. Check regularly whether the union nut has worked loose during operation.

Fig. 5 A = vertical flat jet → for horizontal surfaces

Fig. 5 B = horizontal flat jet → for vertical surfaces

Use the red adjustment lever to also switch between a wide (▷) and a narrow (▷) spray jet.



13. Adjusting the Material Volume (Fig. 6)

The volume of material can be set by turning the material volume control (Fig. 6, 1) in steps from 1 (minimum) to 12 (maximum).



An average flow setting provides the best result for most wall paints.

14. Spray Technique

- Cover all surfaces not to be sprayed.



The enclosed practice poster is ideal for familiarising yourself with operation of the spray gun. After these initial spray attempts it is a good idea to perform a spray test on cardboard or a similar surface, in order to determine the material quantity required to achieve an optimal spray pattern.

Important: Start at the edge of the area to be sprayed. Start the spray movement first of all, and then press the trigger. Avoid interruptions within the area to be sprayed.

- The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation. Select a distance of 20-30 cm, depending on the desired spray jet width.

Fig. 7 A: CORRECT Even distance to the object.

Fig. 7 B: INCORRECT An uneven distance will result in uneven paint application.

- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.
- If nozzle and air cap are soiled, clean both parts with water and solvent.



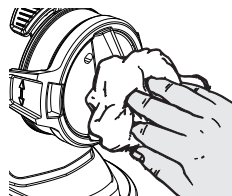
"Cross spray" when using paint with a poor covering capacity or if the surface is highly absorbent (Fig. 8).



Interior wall paint in strong colour shades should be applied at least twice (allow first paint coat to dry first). This will ensure good coverage.



Important: Wipe off the nozzle and air cap regularly to make sure they do not get blocked.



15. Interruption of Work

- Turn the machine off.
- During longer breaks, vent the container by briefly opening and then closing it again.
- Clean nozzle openings after an interruption in operation.

16. Taking Out of Operation and Cleaning

Proper cleaning is the prerequisite for problem-free operation of the paint application device. No warranty claims are accepted in case of improper or no cleaning.



Never hold the spray gun rear part under water or immerse it into liquids. Clean the housing only with a moistened cloth.

- 1) Unplug the power plug. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.
- 2) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 3 b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other and take them apart.
- 3) Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
- 4) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 9, 1).
- 5) Pour water or solvent into the container. Screw the container back on.
Do not use flammable materials for cleaning purposes.
- 6) Assemble the gun again (Fig. 3).
- 7) Insert the power plug, turn on the machine and spray the water or solvent into a container or a cloth.
- 8) Repeat the above procedure until the water or solvent emerging from the nozzle is clear.
- 9) Turn off the machine and remove the plug.
- 10) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 3 b "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other and take them apart.
- 11) Screw of the container and empty it. Pull out the suction tub with container seal.

CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects.

The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.

- 12) **The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 10, 3).** If any paint has penetrated to the ventilation hose, check and clean the membrane (see the Maintenance chapter).
- 13) Move the air cap (Fig. 11, 1) to the vertical position for easier removal and lift it off.
- 14) Unscrew the union nut (fig. 11, 2). Clean the air cap (1) and nozzle (3) with a brush and solvent or water.



Attention! Never remove the red nozzle seal from the nozzle. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 15) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
- 16) Assemble the parts again (see "Assembly").

Assembly



Attention! Never operate the device if the nozzle seal is either damaged or missing. If the nozzle seal is either missing or damaged liquids can enter the device and increase the risk of an electric shock.

- 1) Check the nozzle seal (fig. 12, 4) in the nozzle.
- 2) Screw the union nut (Fig. 13, 2) onto the gun and tighten it.



Tighten the union nut (Fig. 13, 2) fully so that no paint is able to penetrate the device.

- 3) Engage the air cap (Fig. 14, 1) with the union nut. **Check if the air cap has properly locked into place on both sides. (Fig. 14, 2)**
- 4) Place the container seal from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
- 5) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part (Fig. 16, 4).

17. Maintenance

Air filter



WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine. Disconnect plug before changing parts.

- Change the air filter if it is soiled (Fig. 15).

Ventilating hose / Valve

- 1) Pull the ventilating hose (Fig. 10, 1) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (2). Remove the diaphragm (3). **Carefully clean all parts or replace in the event of damage.**
- 2) Place the diaphragm (Fig. 10, 3) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.
- 3) Place on the valve cover (Fig. 10, 2) and screw it closed.
- 4) Place the ventilating hose (Fig. 10, 1) on the valve cover and on the nipple at the gun body.

18. Spare Parts

Spare Parts List (Fig. 17)		
Pos.	Designation	Order No.
1	Wall Extra I-Spray spray attachment complete with 1300 ml container	2361 746
2	Air cap	2382 753
3	Union nut and nozzle	2382 751
4	O-ring of spray attachment	2362 875
5	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2382 754
6	Suction tube	2389 021
7	Container seal	2389 023
8	Container with cover 1300 ml (only for Wall Extra I-Spray spray attachment)	2305 155
9	Air filter set	0417 912
10	Air filter cover (right + left)	2365 015
11	Stirring rod	2304 419
12	Feed hopper (3 pcs.)	2304 028
	Lubricating grease	2315 539

19. Accessories

The **CLICK&PAINT SYSTEM** with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.

Further information about the **WAGNER** range of products for renovating is available under www.wagner-group.com

20. Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	• Nozzle clogged	→ Clean
	• Feed tube clogged	→ Clean
	• Material quantity too small	→ Increase the quantity of material
	• Feed tube loose	→ Insert
	• No pressure build-up in container	→ Tighten container
	• Ventilating bore (Fig.9, 1) clogged	→ Clean

Problem	Cause	Remedy
Coating material drips from the nozzle	<ul style="list-style-type: none"> • Nozzle loose • Nozzle worn • Nozzle seal is missing or worn • Coating material assembly at air cap, nozzle or needle 	<ul style="list-style-type: none"> → Tighten → Change → Change → Clean
Atomisation too coarse	<ul style="list-style-type: none"> • Viscosity of coating material too high • Material volume too large • Air cap assembled incorrectly • Nozzle contaminated • Air filter heavily soiled • Too little pressure build-up in container 	<ul style="list-style-type: none"> → Thin → Reduce the material volume → Snap air cap properly into place (fig. 14, 2) → Clean → Change → Tighten container
Spray jet pulsates	<ul style="list-style-type: none"> • Coating material in container running out • Air filter heavily soiled • Nozzle seal is missing or worn 	<ul style="list-style-type: none"> → Refill → Change → Change
Coating material causes "paint tears"	<ul style="list-style-type: none"> • Too much coating material applied. 	<ul style="list-style-type: none"> → Reduce the material volume
Too much fog of coating material (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Distance to the object too large • Too much coating material applied 	<ul style="list-style-type: none"> → Reduce distance → Reduce the material volume
Paint in the ventilating hose	<ul style="list-style-type: none"> • Diaphragm soiled • Diaphragm defective 	<ul style="list-style-type: none"> → Clean the diaphragm → Replace the diaphragm
Poor covering capacity on the wall	<ul style="list-style-type: none"> • Spray material is too cold • Highly absorbent surface or paint with poor covering capacity • Distance too large 	<ul style="list-style-type: none"> → The material you are spraying should be at room temperature → Cross spray (Fig. 8) → Closer to the object

21. Technical Data

Technical Data	
Max. viscosity	3400 mPas
Power source	230 V, ~ 50 Hz / 240 V, ~ 50 Hz
Power consumption	460 W / 485 W
Atomizing output	110 W

Technical Data	
Max. flow rate	230 ml/min
Protection Class:	I
Sound pressure level*	81 dB (A); Uncertainty K = 3 dB
Sound pressure output*	92 dB (A); Uncertainty K = 3 dB
Oscillation level*	< 2.5 m/s ² ; Uncertainty K = 1.5 m/s ²
Weight	1.7 kg

* Measured in accordance with EN 60745-1

Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.

The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

Attention! The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

22. Environmental protection



The device and all accessories and packaging have to be recycled in an environmentally friendly manner. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer. Leftover paint and solvents may not be emptied into drains, the sewage system or disposed of as household rubbish. It has to be disposed of separately as special waste. Please pay special attention to the instructions on the product packaging.

23. Important Note regarding Product Liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

3+1 years guarantee

The guarantee runs for three years, counting from the date of sale (sales slip). The guarantee is extended by a further 12 months if the device is registered online within 4 weeks of the purchase at www.wagner-group.com/3plus1. Registration is only possible if the buyer is in agreement with the data being stored that is entered during registration. The guarantee covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee. The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel. Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt. Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified. We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions. In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

Warning

If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

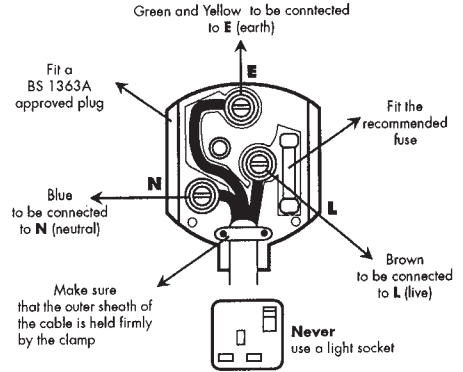
The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

green/yellow = earth

blue = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol or coloured green or green and yellow.
- The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
- The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured brown.
- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. Only 13 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



Traduction du mode d'emploi original

MERCI DE VOTRE CONFIANCE

Nous vous félicitons pour l'acquisition de ce produit de la marque Wagner et nous sommes convaincus qu'il vous apportera entièrement satisfaction.





Avant la mise en service, veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation et observer les consignes de sécurité. Veuillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.

Nous nous tenons volontiers à votre disposition pour toutes vos questions, suggestions et souhaits au n° de téléphone indiqué au dos ou sur le site www.wagner-group.com/service.

Table des matières

1. Explication des symboles utilisés	33
2. Consignes générales de sécurité	33
3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression	36
4. Description/ Étendue de la fourniture	37
5. Domaine d'utilisation	37
6. Produits de revêtement applicables	38
7. Produits de revêtement non applicables.....	38
8. On ne peut pulvériser les produits suivants qu'avec les accessoires proposés dans le chapitre "accessoires" (en option non livré avec votre produit):	38
9. Préparation de la zone de travail	38
10. Préparation des produits de revêtement.....	39
11. Mise en service	39
12. Réglage de la forme de jet désiré (Fig. 4).....	40
13. Réglage du débit de produit (Fig. 6)	40
14. Pulvérisation	40
15. Interruption de travail	41
16. Mise hors service et nettoyage	41
17. Entretien	43
18. Pièces de rechange	43
19. Accessoires.....	44
20. Élimination des défauts	44
21. Caractéristiques techniques.....	45
22. Protection de l'environnement	46
23. Indication importante de responsabilité de produit!	46

1. Explication des symboles utilisés

	Ce symbole attire l'attention sur un danger potentiel pour vous-même ou pour l'appareil. Au-dessous de ce symbole, vous trouverez des informations importantes visant à éviter les blessures et les dommages sur l'appareil.
	Danger de choc électrique
	Caractérise des conseils d'utilisation et d'autres remarques particulièrement utiles.
	Les appareils et accessoires pourvus de ce symbole peuvent être utilisés pour l'application de produits à consistance épaisse, tels que les peintures murales intérieures (en phase aqueuse ou solvantée). Les produits qui portent ce logo se prêtent particulièrement bien à une application avec l'appareil correspondant.

2. Consignes générales de sécurité

Attention! *Lisez toutes les consignes de sécurité et indications.* Le non-respect des consignes de sécurité et des indications présentées peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou des blessures graves. ***Veillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.*** Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).



1. Sécurité du poste de travail

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et veillez à ce qu'elle soit bien éclairée.** *Le désordre et le manque d'éclairage des zones de travail peuvent être sources d'accident.*
- b) **Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** *Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.*
- c) **Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.*

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche ne peut**

en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre. *Une fiche non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*

- b) Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux de plomberie et de chauffage, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.*
- c) Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant.** *Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) Lorsque vous travaillez en extérieur, n'utilisez que des rallonges également adaptées à une utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*
- f) S'il n'est pas possible d'éviter l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide, ayez recours à un disjoncteur différentiel.** *Ceci évite le risque d'une décharge électrique.*

3. Sécurité des personnes

- a) Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*
- b) Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque anti-poussière, gants de protection manuelle, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*
- c) Évitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Vérifiez que l'interrupteur est en position "ARRÊT" avant de mettre la fiche dans la prise de courant.** *Si vous avez le doigt sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*
- d) Enlevez les outils de réglage ou la clé à vis avant d'enclencher l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.*

- e) **Évitez une posture anormale. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*
- g) **Ne vous croyez pas, à tort, en sécurité et n'enfreignez pas les règles de sécurité relatives aux outils électriques, même si, après de nombreuses utilisations, vous les connaissez parfaitement.** *Une fraction de seconde d'inattention peut entraîner de graves blessures.*

4. Manipulation et utilisation soigneuses des outils électriques

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) **Retirez la fiche de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) **Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*
- f) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*

g) Veillez à faire en sorte que les poignées et surfaces de préhension restent sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse. *Des poignées ou surfaces de préhension glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique en cas de situations imprévues.*

5. Maintenance

a) Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. *Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.*

b) Si le cordon de raccordement secteur de cet appareil est endommagé, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire, afin d'éviter des dangers.

3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression

• **Attention!** Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle. Le port de vêtements de travail, de gants, des protections pour les oreilles et un masque de protection respiratoire est vivement recommandé.



ATTENTION: DANGER DE BLESSURES!

Ne pas diriger l'appareil sur les personnes et les animaux!



Coller obligatoirement les prises et les interrupteurs.

Danger de choc électrique en cas de pénétration du produit pulvérisé !



Attention ! L'appareil ne doit en aucun cas être utilisé lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque. Lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque, le risque de choc électrique est accru par la possibilité d'infiltration d'eau dans l'appareil.

Contrôlez le joint de buse avant chaque utilisation de l'appareil.

- Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.
- Ne pas nettoyer le pistolet avec des solvants inflammables.
- Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur le conditionnement de ces produits ou les recommandations des fabricants de produits.
- Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.
- Ne pas utiliser le pistolet en ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.
- Pendant la projection, toute source d'inflammation est prohibée dans l'entourage, comme par exemple des flammes, cigarettes allumées, étincelles, fils incandescents ou surfaces chaudes.

- Lors de travaux avec l'appareil W 400 dans des locaux ainsi qu'en extérieur, veiller à ce que l'appareil n'aspire pas de vapeurs de solvants.
- Le pistolet n'est pas un jouet. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil ou le manipuler.
- Avant tout travail sur le pistolet, débrancher l'appareil.
- Recouvrir les surfaces **à protéger** avec du ruban de masquage et du papier journal. Ne pas oublier qu'en cas de vent par exemple, les particules de peinture se déplacent et peuvent causer des dégâts.
- N'ouvrez jamais l'appareil vous-même pour effectuer des réparations dans le domaine électrique!
- L'appareil peut uniquement être exploité avec une vanne fonctionnelle. **Ne plus utiliser l'appareil si de la peinture monte dans le tube de dépressurisation (Fig. 1, 13)!** Démontez le tuyau flexible de ventilation, la vanne et la membrane, nettoyez et le cas échéant remplacez la membrane.
- **Poser le pistolet et son godet à plat, de manière stable.**

Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.

4. Description/ Étendue de la fourniture

Description/ Étendue de la fourniture (Fig. 1)	
1 Capuchon d'air (pour régler le sens d'application)	2 Buse
3 Erou-raccord	4 Réglage de la largeur du jet de pulvérisation
5 Façade amovible Wall Extra I-Spray	6 Réglage de quantité
7 Partie arrière du pistolet pulvérisateur	8 Couvercle du filtre à air (à droite + à gauche)
9 Pontet	10 Câble réseau
11 Réservoir	12 Soupape
13 Tuyau flexible de dépressurisation	14 Mélangeur-agitateur
15 Entonnoir (2 unités)	16 Poster d'entraînement
Graisse lubrifiante*	

* Se trouve dans le récipient, à retirer avant la mise en service !

5. Domaine d'utilisation

WallPerfect W 400 été spécialement conçu pour l'application de peintures pour murs et plafonds en intérieur.

Pour pulvériser des produits fluides ou très fluides tels que laques, lasures, vernis etc, Nous vous conseillons de vous doter des accessoires appropriés à la réalisation de votre projet parmi un choix proposé dans la rubrique "accessoires".

6. Produits de revêtement applicables

Peintures murales intérieures (en phase aqueuse ou solvantée)

7. Produits de revêtement non applicables

Produits renfermant des composants fortement abrasifs, peinture pour façades, produits de revêtement acides et alcalins.

Produits de revêtement combustibles.

8. On ne peut pulvériser les produits suivants qu'avec les accessoires proposés dans le chapitre "accessoires" (en option non livré avec votre produit):

Peinture à base d'eau ou de solvant, comme les vernis, laques, lasures, produits de traitement et de préservation des bois, huiles, couches primaires, décapants, peintures bi-composants (avec durcisseur).

9. Préparation de la zone de travail



Coller obligatoirement les prises et les interrupteurs.

Danger de choc électrique en cas de pénétration du produit pulvérisé !



Recouvrez toutes les surfaces et tous les objets que vous ne souhaitez pas peindre ou retirez-les de la zone de travail. Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages dû à des brouillards de peinture (overspray).

Certaines peintures contenant de la silice peuvent endommager les surfaces en verre et en céramique! Il faut donc absolument recouvrir complètement les surfaces concernées.



Veillez à la qualité de l'adhésif utilisé pour le masquage.

N'utilisez pas d'adhésif trop puissant sur les tapisseries et supports peints, afin d'éviter de les endommager lorsque vous le retirerez. Enlevez l'adhésif en procédant lentement et régulièrement, jamais brusquement. Masquez les surfaces juste le temps nécessaire, afin de minimiser le risque de y laisser des traces d'adhésif quand vous l'enlèverez.

Respectez également les instructions du fabricant de l'adhésif.

10. Préparation des produits de revêtement



Si le produit à pulvériser est au moins à la température ambiante de la pièce (en le diluant par ex. avec de l'eau chaude), on obtiendra un meilleur résultat de pulvérisation.

Attention ! Ne pas échauffer le produit à pulvériser à plus de 40° C.

La façade amovible jointe permet de pulvériser des peintures murales intérieures non diluées ou faiblement diluées. Vous trouverez des informations détaillées sur la fiche technique du fabricant (→ téléchargement par internet).

1. Mélangez le produit avec soin et diluez-le dans le godet conformément aux recommandations pour la dilution (pour mélanger, il est recommandé d'utiliser un mélangeur).

Recommandation de dilution

Produits	
Peintures murales intérieures (en phase aqueuse ou solvantée)	diluer de 0 à 10 % éventuellement

2. Si le débit est trop faible malgré un réglage maximal, procédez par étapes à une dilution de 5 à 10%, jusqu'à ce que le débit corresponde à vos exigences.

11. Mise en service

Avant le branchement au électrique, vérifier que la tension du réseau corresponde bien à celle indiquée sur la plaque signalétique.

- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (Fig. 2). Si la position du tube plongeur est correcte, le contenu du godet peut être pulvérisé pratiquement sans reste. Pour les travaux sur les objets couchés: tourner le tube plongeur vers l'avant (Fig. 2 A). Travaux de pulvérisation au-dessus de la tête: tourner le tube plongeur vers l'arrière. (Fig. 2 B)
- Poser le godet à plat sur une feuille de papier et y verser le produit de revêtement préparé en se servant de l'entonnoir fourni avec l'équipement (fig. 1, 15). Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Assembler les parties et arrière du pistolet (Fig. 3).
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre. L'appareil risque sinon de se renverser!
- Actionner la gâchette. L'appareil W 400 a une gâchette à 2 temps. Le premier cran démarre la turbine. Lorsqu'on appuie plus fortement sur la gâchette, la peinture est pulvérisée.
- Régler la forme du jet sur le pistolet.

12. Réglage de la forme de jet désiré (Fig. 4)



AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pointeau pendant le réglage du capot d'air.

En tournant le capuchon d'air (fig. 4, 1), il est possible de régler 2 formes différentes de jet de pulvérisation.

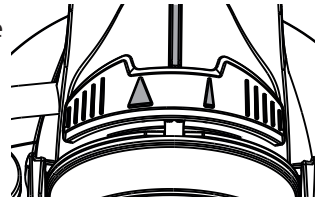


Serrez complètement l'écrou-raccord (fig. 4, 2) afin d'éviter une infiltration de peinture dans l'appareil. Vérifiez régulièrement que l'écrou-raccord est bien serré pendant le fonctionnement de l'appareil.

Fig. 5 A = Jet vertical plat → pour appliquer de gauche à droite

Fig. 5 B = Jet horizontal plat → pour appliquer de haut en bas

Le levier de réglage permet en plus d'augmenter (▷) ou de réduire (◁) la taille du jet de pulvérisation.



13. Réglage du débit de produit (Fig. 6)

Le débit de produit peut être ajusté en tournant la molette prévue à cet effet (fig. 6, 1) entre 1 (minimum) et 12 (maximum).



Pour la plupart des peintures murales, un réglage moyen donne le meilleur résultat.

14. Pulvérisation

- Recouvrir les endroits devant rester protégés.



Le poster d'entraînement joint à la fourniture est idéal pour se familiariser avec l'utilisation du pistolet pulvérisateur. Après ces premiers essais de pulvérisation, il est indiqué de faire un essai de pulvérisation sur un morceau de carton ou un support similaire afin de déterminer la quantité de produit nécessaire pour obtenir un impact de jet optimal. Important: Commencer sur le bord de la surface à peindre par pulvérisation. Commencer en effectuant le mouvement de pulvérisation, puis appuyer sur la gâchette. Éviter les interruptions à l'intérieur de la surface à peindre par pulvérisation.

- Le mouvement de pulvérisation doit venir du bras et non pas du poignet. On garantit ainsi que la distance entre le pistolet de pulvérisation et la surface reste toujours la même pendant la pulvérisation. Sélectionnez une distance de 20 - 30 cm selon la largeur de jet de pulvérisation désirée.

Fig. 7 A: CORRECT: Distance régulière à l'objet.

Fig. 7 B: FAUX: Une distance irrégulière aura pour conséquence une application de peinture irrégulière.

- Déplacez le pistolet pulvérisateur d'un mouvement transversal ou vertical régulier, selon le réglage du schéma de pulvérisation.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.
- En cas de formation de dépôts de produit sur la buse et sur le capot, nettoyer les deux pièces à l'eau ou au solvant.



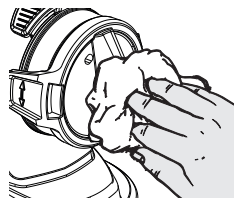
Si la peinture couvre mal ou que le support absorbe beaucoup, pulvériser "en croix" (fig. 8).



Appliquer au moins deux couches pour les peintures murales intérieures de couleur vive (laisser d'abord sécher la première couche de peinture). Ceci est nécessaire pour que la peinture couvre bien.



Important : essuyer régulièrement la buse et le capuchon d'air au cours de l'utilisation, afin d'empêcher la buse de se boucher.



15. Interruption de travail

- Arrêter le pistolet.
- Pour une interruption prolongée du travail, dépressuriser le réservoir en le dévissant brièvement et en le revissant ensuite.
- Nettoyer les orifices de la buse après avoir interrompu le travail.

16. Mise hors service et nettoyage

Un nettoyage approprié est une des conditions du bon fonctionnement de votre appareil d'application. Nous déclinons tout droit à la garantie en cas d'absence de nettoyage ou de nettoyage inapproprié.



AVERTISSEMENT! Ne jamais maintenir la partie arrière du pistolet dans l'eau ni la plonger dans un liquide. Nettoyer le boîtier uniquement avec un chiffon humide.

- 1) Tirer la fiche de la prise. En cas de pauses de longue durée et à la fin du travail, ventiler le godet. Ceci peut se faire en ouvrant brièvement et en refermant le réservoir ou en actionnant la gâchette et en vidant la peinture dans l'emballage d'origine.
- 2) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 3 b "clic") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre et les désassembler.
- 3) Dévisser le réservoir. Vider les restes du produit dans la boîte.

- 4) Effectuer un nettoyage préalable du réservoir et du tube plongeur avec un pinceau. Nettoyer l'orifice de désaération (Fig. 9, 1).
- 5) Remplir de l'eau ou du solvant dans le réservoir puis le revisser. **N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.**
- 6) Remonter le pistolet (Fig. 3).
- 7) Brancher la fiche dans la prise, enclencher l'appareil et pulvériser l'eau ou le solvant dans un récipient ou sur un chiffon.
- 8) Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
- 9) Mettre l'appareil hors service et tirer la fiche de la prise.
- 10) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 3 b "clic") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre et les désassembler.
- 11) Dévisser le réservoir et le vider. Extraire le tube plongeur avec le joint de réservoir.

ATTENTION! Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus ou des abrasifs.

Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.

- 12) **L'appareil peut uniquement être exploité avec une membrane intacte (Fig. 10, 3).**
Si la peinture a pénétré le tuyau flexible de ventilation, il faut contrôler la membrane et la nettoyer (voir chapitre Maintenance).
- 13) Mettre le capuchon d'air (fig. 11, 1) en position verticale pour faciliter son démontage et le retirer.
- 14) Dévisser l'écrou-raccord (fig. 11, 2). Nettoyer le capuchon d'air (1) et la buse (3) avec un pinceau et du solvant ou de l'eau.



Attention! Ne retirez jamais le joint rouge de la buse. Lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque, le risque de choc électrique est accru par la possibilité d'infiltration d'eau dans l'appareil.

- 15) Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
- 16) Remonter le pistolet (voir "Assemblage").

Assemblage



Attention ! L'appareil ne doit en aucun cas être utilisé lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque. Lorsque le joint de buse est endommagé ou qu'il manque, le risque de choc électrique est accru par la possibilité d'infiltration d'eau dans l'appareil.

- 1) Contrôler le joint de buse dans la buse (fig. 12, 4).
- 2) Visser l'écrou-raccord (fig. 13, 2) sur le corps du pistolet et bien serrer.



Serrez complètement l'écrou-raccord (fig. 13, 2) afin d'éviter une infiltration de peinture dans l'appareil.

- 3) Enclencher le capuchon d'air (fig. 14, 1) sur l'écrou-raccord. **Assurez-vous que le capuchon d'air est bien enclenché des deux côtés. (Fig. 14, 2)**
- 4) Insérer le joint de réservoir d'en bas sur le tube d'aspiration et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
- 5) Insérer le tube plongeur avec le joint de réservoir dans le corps de pistolet.

Afin de faciliter le montage du pistolet, veuillez appliquer généreusement de la graisse lubrifiante (fournie) sur le joint torique à la partie avant du pistolet après le nettoyage (Fig. 16, 4).

17. Entretien

Filtre à air

AVERTISSEMENT! Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des poussières et son fonctionnement en serait compromis. Débrancher la fiche de contact avant d'effectuer un remplacement.



- Remplacer le filtre à air en dépendance de son colmatage (Fig. 15).

Tuyau de dépressurisation/Vanne

- Tirer le tuyau de dépressurisation (Fig. 10, 1) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (2). Enlever la membrane (3). Nettoyer soigneusement toutes les pièces et remplacer les pièces endommagées.
- Placer la membrane (Fig. 10, 3) avec la goupille vers le haut sur la partie inférieure de la vanne. Voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet.
- Placer avec prudence le chapeau de vanne (Fig. 10, 2) et visser.
- Insérer le tuyau de dépressurisation (Fig. 10, 1) sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.

18. Pièces de rechange

Liste des pièces de rechange (Fig. 17)

Poste	Désignation	N° de cde.
1	Façade amovible Wall Extra I-Spray cpl. avec godet 1300 ml	2361 746
2	Capuchon d'air	2382 753
3	Écrou-raccord avec buse	2382 751
4	Joint torique de la façade amovible	2362 875
5	Tuyau de dépressurisation, chapeau de vanne, membrane	2382 754
6	Tuyau de montée	2389 021
7	Joint du réservoir	2389 023
8	Réservoir (1300 ml) avec couvercle	2305 155
9	Filtre à air set (à droite + à gauche)	0417 912
10	Couvercle du filtre à air	2365 015

Liste des pièces de rechange (Fig. 17)

11	Mélangeur-agitateur	2304 419
12	Entonnoir (3 unités)	2304 028
	Graisse lubrifiante	2315 539

19. Accessoires

Le système Click & Paint avec ses façades amovibles supplémentaires et ses accessoires, propose un outil adapté pour chaque application.

Vous trouverez des informations complémentaires sur la gamme de produits WAGNER concernant la rénovation et la décoration sous www.wagner-group.com

20. Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	<ul style="list-style-type: none"> • Buse colmatée • Tube de montée colmatée • Quantité de produit trop faible • Tube de montée desserré • Pas d'établissement de pression dans le réservoir • L'orifice de désaération (Fig. 9,1) colmatée 	<ul style="list-style-type: none"> → La nettoyer → Le nettoyer → Augmentez la quantité de produit → Le resserrer → Serrer le réservoir → Le nettoyer
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	<ul style="list-style-type: none"> • Buse desserrée • Buse usée • Joint de buse manquant ou usé • Accumulation de produit de revêtement sur le capuchon d'air, la buse ou l'aiguille 	<ul style="list-style-type: none"> → La serrer → La remplacer → Remplacer → Les nettoyer
Pulvérisation trop grossière	<ul style="list-style-type: none"> • Viscosité trop élevée du produit de revêtement • Flux de produit trop élevé • Le capuchon d'air a été mal installé • Buse encrassée • Filtre à air fortement colmaté • Etablissement de pression dans le réservoir trop faible 	<ul style="list-style-type: none"> → Le diluer → Réduire le débit de produit → Bien enclencher le capuchon d'air (Fig. 14, 2) → La nettoyer → Le remplacer → Serrer le réservoir

Problème	Cause	Mesure
Pulsation du jet	<ul style="list-style-type: none"> • La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin • Filtre à air fortement colmaté • Joint de buse manquant ou usé 	→ Le remplir → Le remplacer → Remplacer
Ecoulement de produit de revêtement	<ul style="list-style-type: none"> • Apport excessif de produit 	→ Réduire le débit de produit
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Trop grande distance de l'objet • Apport excessif de produit 	→ Réduire la distance → Réduire le débit de produit
Peinture dans le tube de dépressurisation	<ul style="list-style-type: none"> • Membrane encrassée • Membrane défectueuse 	→ Nettoyer la membrane → Remplacer la membrane
Mauvais pouvoir couvrant sur le mur	<ul style="list-style-type: none"> • Produit à pulvériser trop froid • Support fortement absorbant ou mauvais pouvoir couvrant de la peinture • Trop loin de l'objet à peindre 	→ Le produit à pulvériser doit d'abord être à la température ambiante → Pulvériser en croix (fig. 8) → Se rapprocher de l'objet à peindre

21. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Viscosité max.	3400 mPas
Tension	230 V, ~ 50 Hz
Puissance consommée	460 W
Puissance de pulvérisation	110 W
Débit produit max.	230 ml/min
Classe de protection:	I
Niveau de pression sonore*	81 dB (A); Incertitude K = 3 dB (A)
Niveau sonore en fonction*	92 dB (A); Incertitude K = 3 dB (A)
Niveau de vibrations*	< 2,5 m/s ² ; Incertitude K = 1,5 m/s ²
Poids	1,7 kg

* Mesure effectuée en conformité avec EN 60745-1

Information relative au niveau de vibrations

Le niveau de vibrations indiqué a été mesuré selon une méthode standardisée de contrôle et peut être utilisé pour comparer les outils électriques.

Le niveau de vibrations sert également à effectuer une première estimation de l'exposition aux vibrations.

Attention ! La valeur d'émission vibratoire peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière dont celui-ci est employé. Il est nécessaire de déterminer les précautions à prendre pour protéger l'utilisateur ; celles-ci reposent sur une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (il faut alors tenir compte de toutes les phases du cycle de fonctionnement, par ex. les périodes où l'outil électrique est arrêté et celles où il est certes en marche, mais où il n'est pas sollicité).

22. Protection de l'environnement



L'appareil, y compris ses accessoires et son emballage, doit être recyclé dans le respect de l'environnement. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignezvous auprès de votre commerçant spécialisé. Les résidus de peinture et de solvant ne doivent pas être versés dans les égouts, le réseau d'évacuation ou les ordures ménagères. Ils doivent être traités à part en tant que déchets spéciaux. Tenez compte à ce sujet des indications sur les emballages des produits.

23. Indication importante de responsabilité de produit!

En vertu d'un décret de l'Union européenne, si le produit est défectueux, la responsabilité du fabricant n'est engagée sans restriction que si toutes les pièces utilisées sont des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant et si les appareils ont été montés et utilisés de manière appropriée. Le fabricant est partiellement ou intégralement dégagé de sa responsabilité s'il est établi que le défaut du produit est dû à l'utilisation de pièces de rechange et/ou d'accessoires tiers.

Durée de garantie: 3+1 ans

La durée de garantie s'élève à 3 ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). La garantie est prolongée de 12 mois supplémentaires lorsque l'appareil est enregistré sur le site Internet www.wagner-group.com/3plus1 dans les 4 semaines suivant son achat. L'enregistrement n'est possible que si l'acheteur a accepté la mémorisation des données qu'il saisit sur ce site. La garantie comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses. L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie. Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse. Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée. Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service. Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

HARTELIJK DANK VOOR UW VERTROUWEN

Wij feliciteren u met de aankoop van dit merkproduct van Wagner en zijn ervan overtuigd, dat u er veel plezier van zult hebben.





Lees voor inbedrijfname de bedieningshandleiding aandachtig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.

Voor vragen, suggesties en wensen staan wij graag voor u klaar via de website www.wagner-group.com/service.

Inhoudsopgave

1. Uitleg van de gebruikte symbolen.....	49
2. Algemene veiligheidsaanwijzingen.....	49
3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen.....	52
4. Beschrijving/ Leveringsomvang	53
5. Toepassingsbereik	53
6. Verwerkbare materialen.....	53
7. Niet-verwerkbare materialen.....	54
8. De volgende materialen kunnen alleen met optioneel toebehoren worden verwerkt.....	54
9. Voorbereiding van de werkplek	54
10. Voorbereiden van het materiaal.....	54
11. Inbedrijfstelling	55
12. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm (Afb. 4)	55
13. Instelling van de hoeveelheid materiaal (Afb. 6).....	56
14. Spuittechniek	56
15. Werkonderbreking	57
16. Buiten bedrijf stellen en reinigen.....	57
17. Onderhoud	59
18. Reserveonderdelenlijst	59
19. Accessoires.....	60
20. Verhelpen van storingen.....	60
21. Technische gegevens	61
22. Milieu	62
23. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!	62

1. Uitleg van de gebruikte symbolen

	Dit symbool duidt op een potentieel gevaar voor u, resp. het apparaat. Onder dit symbool vindt u belangrijke informatie over het vermijden van letsel en schade op het apparaat.
	Gevaar voor een elektrische schok
	Duidt toepassingstips en andere bijzonder nuttige aanwijzingen aan.
	Met dit symbool aangeduide apparaten en accessoires zijn geschikt voor de verwerking van dikvloeiende materialen zoals bijvoorbeeld binnenwandverf (dispersies en latexverf). Als het materiaal dit logo heeft is het bijzonder goed geschikt voor het gebruik met het overeenkomstige apparaat.

2. Algemene veiligheidsaanwijzingen

Waarschuwing! Lees alle veiligheidsstips en instructies. Door het niet in acht nemen van de veiligheidstips en de vermelde instructies kunnen er een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen optreden. **Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.** Met het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" wordt zowel elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) bedoeld als oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).



1. Veiligheid op de werkplek

- Houd de werkplek schoon en goed verlicht.** Wanorde en niet verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.
- Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gasen of stof.** Elektrisch gereedschap wekt vonken op die stof of dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap op afstand.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- De netstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter

voor geaarde apparaten. *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.*

- b) Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken van b.v. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken wanneer uw lichaam is geaard.*
- c) Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogt het risico van elektrische schokken.*
- d) Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden, b.v. om het apparaat aan te dragen, op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde kabels en kabels die in de war zijn verhogen het risico van elektrische schokken.*
- e) Als u met elektrisch gereedschap buiten werkt, gebruik dan uitsluitend verlengsnoeren die ook voor buiten geschikt zijn.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van elektrische schokken.*
- f) Als het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet valt te vermijden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** *Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico van een elektrische schok.*

3. Veiligheid van personen

- a) Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*
- b) Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*
- c) Voorkom onbedoeld starten van het gereedschap. Verzeker u ervan dat de schakelaar in de stand "UIT" staat, voordat u de netstekker in de wandcontactdoos steekt.** *Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*
- d) Verwijder afstelgereedschap of moersleutels voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of een moersleutel die zich in een draaiend deel van het apparaat bevindt, kan leiden tot letsel.*
- e) Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een goede houding en**

bewaar op elk moment uw evenwicht. *Dan kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*

- f) Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden. Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen.** *Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*
- g) Pas op voor een vals gevoel van veiligheid en neem de veiligheidsvoorschriften voor elektrisch gereedschap in acht, ook wanneer u na veelvuldig gebruik vertrouwd met het elektrisch gereedschap bent.** *Onoplettendheid kan binnen een fractie van een seconde tot ernstig letsel leiden.*

4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrisch gereedschap

- a) Zorg dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** *Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.*
- b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld wordt gestart.**
- d) Bewaar elektrisch gereedschap, wanneer het niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken die daar niet mee vertrouwd zijn of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*
- e) Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer dat bewegende delen correct functioneren en niet klemmen en dat er geen onderdelen zijn gebroken of zodanig beschadigd dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f) Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen en zoals voor dit specifieke type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.**
- g) Zorg ervoor dat de grepen en greepvlakken schoon en vrij van olie en vet blijven.** *Glادة grepen en greepvlakken maken een veilig gebruik en controle over het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties onmogelijk.*

5. Service

- a) **Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** *Daarmee blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.*
- b) **Wanneer het netsnoer van dit apparaat is beschadigd, moet dit door de fabrikant, zijn klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon worden vervangen om gevaren te voorkomen.**

3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen

- **Let op!** Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding, veiligheidsbril, gehoorbescherming en handschoenen wordt aanbevolen.



LET OP! GEVAAR VOOR LETSEL!

Richt de spuitstraal nooit op personen of dieren!



Stopcontacten en schakelaars beslist afplakken. Gevaar voor een elektrische schok door binnendringend spuitmateriaal!



Pas op! Apparaat nooit met beschadigde of ontbrekende spuitkopafdichting laten werken. Bij ontbrekende of beschadigde spuitkopafdichting kan vloeistof in het apparaat binnendringen en daardoor het risico op een elektrische schok toenemen. Controleer de spuitkopafdichting voor elk gebruik en draai de moer goed vast.

- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het verspuiten van brandbare stoffen.
- De spuitpistolen mogen niet worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen.
- Houd rekening met gevaren die het gevolg kunnen zijn van het verspoten materiaal en neem tevens de aanwijzingen op de verpakking of van de fabrikant van het materiaal in acht.
- Verspuit geen materialen waarvan u de eventuele gevaren niet kent.
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt op arbeidsplaatsen, die vallen onder de wetgeving voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.
- Om explosiegevaar tijdens spuitwerkzaamheden te voorkomen, moet worden gezorgd voor goede natuurlijke of geforceerde ventilatie.
- Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen bevinden, zoals open vuur, brandende sigaretten, vonken, gloeidraden en hete oppervlakken.
- Let erop, dat tijdens het gebruik van de W 400, zowel binnen als buiten, geen oplosmiddeldampen door het apparaat worden aangezogen.

- Het spuitpistool is geen speelgoed. Laat nooit kinderen met het spuitpistool werken of ermee spelen.
- Verwijder voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de netstekker uit de wandcontactdoos.
- Dek de oppervlakken die **niet** moeten worden gespoten af. Houd er tijdens de werkzaamheden rekening mee dat verfnevel b.v. door de wind over grote afstanden kan worden verplaatst en daardoor schade kan veroorzaken.
- Open het apparaat nooit om zelf reparaties uit te voeren aan elektrische delen!
- Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met goede werkend ventiel. **Stop het gebruik van het apparaat wanneer er verf in de ventilatieslang (Afb. 1, 13) omhoog komt!** Demonteer en reinig de ventilatieslang, het ventiel en het membraan; vervang zonodig het membraan.
- **Leg het spuitpistool niet neer.**

Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de garantie dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.

4. Beschrijving/ Leveringsomvang

Beschrijving/ Leveringsomvang (Afb. 1)	
1 Luchtkap (voor instellen van de werkrichting)	2 Spuitkop
3 Wartel	4 Instelling spuitstraalbreedte
5 Wall Extra I-Spray spuitopzet	6 Materiaalhoeveelheidsregulering
7 Spuitpistool achterstuk	8 Luchtfilter kap (rechts + links)
9 Handbeugel	10 Netsnoer
11 Container	12 Ventiel
13 Ventilatieslang	14 Roerstaaf
15 Vultrechter (2 stuks)	16 Oefeningsposter
Smeervet*	

* Bevindt zich in het reservoir, a.u.b. voor inbedrijfname verwijderen!

5. Toepassingsbereik

W 400 werd speciaal voor het aanbrengen van binnenwandverven ontwikkeld. Voor het verwerken van dunvloeiende materialen zoals lakken, lazurvverven enz. zijn speciale spuitopzetstukken nodig. Deze vindt u onder het punt "Accessoires".

6. Verwerkbare materialen

Binnenwandverf (dispersies en latexverf)

7. Niet-verwerkbare materialen

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten, façadeverf, logen en zuurhoudende coatingmaterialen.

Brandbare coatingmaterialen.

8. De volgende materialen kunnen alleen met optioneel toebehoren worden verwerkt.

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, beitsen, grondverven, 2-componentlakken, blanke lakken, autolakken en houtveredelingsmiddelen.

9. Voorbereiding van de werkplek



Stopcontacten en schakelaars beslist afplakken. Gevaar voor een elektrische schok door binnendringend spuitmateriaal!



Dek alle oppervlakken en objecten af, die niet gespoten moeten worden of verwijder deze uit het werkbereik. Wagner stelt zich niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door verfnevel (overspray).

Silicaatverf tast bij contact glas- en keramiekvlakken aan! Alle overeenkomstige oppervlakken moeten daarom beslist compleet worden afgedekt.



Let op de kwaliteit van het gebruikte afplakband.

Gebruik op behang en geverfde ondergronden niet een te sterk hechtend plakband om beschadigingen bij het verwijderen te vermijden. Verwijder de plakbanden langzaam en gelijkmatig; in geen geval schoksgewijs. Laat de oppervlakken alleen zo lang als nodig is afgeplakt, om mogelijke resten bij het verwijderen te minimaliseren.

Let ook op de instructies van de plakbandfabrikant.

10. Voorbereiden van het materiaal



Spuitmateriaal minimaal op kamertemperatuur (bijv. met warm water verdund) leidt tot een beter spuitresultaat.

Pas op! Spuitmateriaal niet verwarmen boven 40°C.

Met het bijgesloten spuitopzet kunnen binnenwandverven onverdund of licht verdund verspoten worden. Gedetailleerde informatie vindt u in het technische datablad van de fabrikant (→ downloaden via internet).

1. Roer het materiaal grondig op en verdun het in het gebinte conform de verdunningsaanbeveling (voor het omroeren wordt een roermachine aanbevolen).

Verdunningsadvies

Te verspuiten materiaal	
Binnenwandverf (dispersies en latexverf)	0-10 % verdunnen

2. Als de transporthoeveelheid ook bij maximale hoeveelhedinstelling te gering is, stap voor stap 5 - 10 % verdunnen tot de transporthoeveelheid voldoet aan uw eisen.

11. Inbedrijfstelling

Voor aansluiting op het stroomnet erop letten, dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het machineplaatje.

- Container van het spuitpistool losschroeven.
- Aanzuigstok uitrichten (afb. 2)
Bij een juiste stand van de aanzuigstok kan de inhoud van het container nagenoeg zonder restant worden verspoten.
Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: aanzuigstok naar voren draaien. (Afb. 2 A)
Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: aanzuigstok naar achteren draaien. (Afb. 2 B)
- Container op papieren onderlaag zetten en geprepareerd coatingmateriaal m.b.v. de meegeleverde vultrechter (afb. 1, 15) vullen. Draai het reservoir stevig aan het spuitpistool vast.
- Voor- en achterstuk van het pistool aan elkaar koppelen (afb. 3).
- Apparaat alleen op vlakke en schone oppervlakken neerzetten om kantelen te voorkomen!
- Haal de trekker over. De W 400 is voorzien van een tweetraps trekker. Eerst wordt de turbine gestart. Wanneer de trekker verder wordt ingedrukt, wordt materiaal getransporteerd.
- Spuitbeeld aan het spuitpistool instellen.

12. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm (Afb. 4)



WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.

Door draaien aan de luchtkap (afb. 4, 1) kunnen 2 verschillende spuitstraalvormen ingesteld worden.

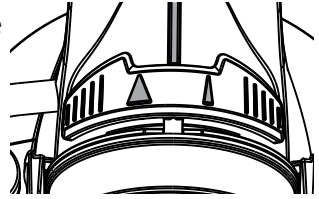


Draai de moer (afb. 4, 2) geheel vast, zodat er geen verf in het apparaat kan binnendringen. Controleer regelmatig of de moer tijdens het gebruik is losgekomen.

Afb. 5 A = verticale vlakke straal → voor het horizontaal opbrengen van verf

Afb. 5 B = horizontale vlakke straal → voor het verticaal opbrengen van verf

Met de rode instelhendel kan aanvullend tussen een brede (▷) en een smalle (▷) spuitstraal omgeschakeld worden.



13. Instelling van de hoeveelheid materiaal (Afb. 6)

De materiaalhoeveelheid kan door draaien van de regelaar voor de materiaalhoeveelheid (afb. 6, 1) stapsgewijs van 1 (minimum) tot 12 (maximum) worden ingesteld.



Bij de meeste muurverven geeft een gemiddelde hoeveelheidsinstelling het beste resultaat.

14. Spuittechniek

- Dek oppervlakken die niet moeten worden gespoten af.



De bijgevoegde oefeningsposter is ideaal, om zich met de bediening van het spuitpistool vertrouwd te maken. Na deze eerste sproeiopgingen, moet doelmatig op karton of soortgelijke ondergrond een spuitproef uit te voeren, om de materiaalhoeveelheid voor een optimaal spuitbeeld vast te stellen. Belangrijk: Op de rand van het spuitvlak beginnen. Eerst met de spuitbeweging beginnen en dan de handbeugel indrukken. Onderbrekingen binnen het spuitvlak vermijden.

- De spuitbeweging moet niet met de pols worden uitgevoerd, maar met de arm. Zo blijft tijdens het spuiten de afstand tussen het spuitpistool en het oppervlak altijd gelijk. Kies een afstand van 20 - 30 cm, afhankelijk van de gewenste straalbreedte.
Afb. 7 A: GOED gelijkmatige afstand tot het object.
Afb. 7 B: FOUT ongelijke afstand heeft een ongelijke verfaanbrenging als resultaat.
- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de instelling van de spuitstraalvorm.
- Gelijkmatige bewegingen met het spuitpistool geven een uniforme oppervlaktekwaliteit.
- Reinig spuitkop en luchtkap met water resp. oplosmiddel wanneer zich daarop materiaal heeft opgebouwd.



Spuit bij slecht dekkende verf of sterk zuigende ondergrond in "kruisgang" (afb. 8).



Binnenwandverf in krachtige tinten minstens tweemaal aanbrengen (eerste verflaag eerst laten drogen). Daardoor word een dekkende aanbrenging bereikt.



Belangrijk: Mondstuk en luchtkap tijdens het gebruik regelmatig afvegen, zodat het mondstuk niet verstopt raakt



15. Werkonderbreking

- Schakel het apparaat uit.
- Bij langere pauzes reservoir door kort opendraaien en vervolgens weer afsluiten ontluichten.
- Na de werkonderbreking mondstukopeningen reinigen.

16. Buiten bedrijf stellen en reinigen

Deskundige reiniging is een voorwaarde voor een storingsvrij gebruik van het verpobringapparaat. Bij niet of ondeskundig uitgevoerde reiniging vervalt elke aanspraak op garantie.



WAARSCHUWING! Het achterstuk van het pistool nooit in water of andere vloeistof onderdompelen. Behuizing uitsluitend met een doordrenkte doek reinigen.

- 1) Netstekker verwijderen. Ontlucht het container bij lange werkonderbrekingen en bij het beëindigen van de werkzaamheden. Dit kan worden gedaan door het container kort open te draaien en weer af te sluiten of door de trekker in te drukken en de verf terug te laten lopen in de verfemmer.
- 2) Pistool demonteren. Haak (afb. 3 b "klik") iets omlaag drukken. Voorste en achterste pistooldeel tegen elkaar draaien en uit elkaar halen.
- 3) Container losschroeven. Overig coatingmateriaal in verblijf teruggieten.
- 4) Maak container en stijgbuis met een kwast zo ver mogelijk schoon. Reinig de ontluichtingsboring (Afb. 9, 1).
- 5) Vul het reservoir met water resp. oplosmiddel. Draai het reservoir weer vast. **Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.**
- 6) Pistool weer in elkaar zetten (afb. 3).
- 7) Netstekker insteken, apparaat inschakelen en water resp. oplosmiddel in een container of op een doek spuiten.
- 8) De hierboven beschreven procedure herhalen, totdat zuiver water resp. oplosmiddel uit de sproeier komt.
- 9) Apparaat uitschakelen en netstekker verwijderen.
- 10) Pistool demonteren. Haak (afb. 3 b "klik") iets omlaag drukken. Voorste en achterste pistooldeel tegen elkaar draaien en uit elkaar halen.

11) Draai het container los en maak het leeg. Verwijder de aanzuigstok met containerafdichting.

LET OP! Reinig nooit afdichtingen, membraan en sproeier- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen.
Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig.
Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.

12) **Het apparaat mag uitsluitend met onbeschadigd membraan (afb. 10, 3) worden gebruikt.** Indien er verf in de beluchtingsslang is gekomen, dient u het membraan te controleren en te reinigen (zie hoofdstuk Onderhoud).

13) Luchtkap (afb. 11, 1) voor eenvoudige demontage in verticale positie zetten en verwijderen.

14) Wartelmoer losschroeven (afb. 11, 2). Reinig luchtkap (1) en spuitkop (3) met kwast en oplosmiddel resp. water.



Pas op! Verwijder nooit de rode spuitkopafdichting uit de spuitkop. Bij ontbrekende of beschadigde spuitkopafdichting kan vloeistof in het apparaat binnendringen en daardoor het risico op een elektrische schok toenemen.

15) Maak de buitenzijde van spuitpistool en reservoir schoon met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek.

16) Zet alle delen weer in elkaar (zie "Montage").

Montage



Pas op! Apparaat nooit met beschadigde of ontbrekende spuitkopafdichting laten werken. Bij ontbrekende of beschadigde spuitkopafdichting kan vloeistof in het apparaat binnendringen en daardoor het risico op een elektrische schok toenemen.

1) Spuitkopafdichting (afb. 12, 4) in het spuitkop controleren.

2) SpuitkopMoer (afb. 13, 2) op het pistool schroeven en goed vast draaien.



Draai de moer (afb. 13, 2) geheel vast, zodat er geen verf in het apparaat kan binnendringen.

3) Luchtkap (afb. 14, 1) op moer vast klikken. **Controleer of de luchtkap aan beide kanten volledig vast klikt. (Afb. 14, 2)**

4) Steek de reservoirafdichting van onder af op de stijgbuis en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.

5) Steek de stijgbuis met reservoirafdichting in het pistoollichaam.

Om het pistool gemakkelijker te kunnen monteren, kunt u na het reinigen een ruime hoeveelheid smeervet (bijgeleverd) aanbrengen op de O-ring van het voorstuk van het pistool (Afb. 16, 4).

17. Onderhoud

Luchtfilter

Waarschuwing! Apparaat nooit zonder luchtfilter in werking zetting, eventueel aangezogen vuil kan het functioneren beïnvloeden. Voor het wisselen stekker eruit trekken.



- Afhankelijk naar vervuiling de luchtfilter vervangen (afb. 15).

Ventilatieslang / Membraan

- Trek de ventilatieslang (afb. 10, 1) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (2) los. Verwijder het membraan (3). Reinig alle onderdelen zorgvuldig en vervang ze bij beschadiging.
- Plaats het membraan (Afb. 10, 3) met de stift naar boven op het onderste deel van het ventiel. Zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam.
- Breng voorzichtig het ventieldeksel (Afb. 10, 2) aan en draai het vast.
- Steek de ventilatieslang (Afb. 10, 1) op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.

18. Reserveonderdelenlijst

Reserveonderdelenlijst (Afb. 17)

Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Wall Extra I-Spray spuitopzet compl. met reservoir 1300 ml	2361 746
2	Luchtkap	2382 753
3	Wartel met spuitkop	2382 751
4	O-ring spuitopzet	2362 875
5	Ventilatieslang, ventieldeksel, membraan	2382 754
6	Stijgbuis	2389 021
7	Reservoirafdichting	2389 023
8	Reservoir (1300 ml) met deksel	2305 155
9	Luchtfilterset	0417 912
10	Luchtfilter kap (rechts + links)	2365 015
11	Roerstaaf	2304 419
12	Vultrechter (3 stuks)	2304 028
	Smeervet	2315 539

19. Accessoires

Het **CLICK&PAINT SYSTEM** biedt met het juist opzetstuk en diverse toebehoren voor elke klus het juiste gereedschap.

Meer informatie over de productenreeks van **WAGNER** voor renovatiewerkzaamheden onder www.wagner-group.com

20. Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen coatingmateriaal uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitkop verstopt • Aanzuigstok verstopt • Materiaalhoeveelheid te klein • Aanzuigstok los • Geen drukopbouw in de container • Ontluchttingsboring (Afb. 9, 1) verstopt 	<ul style="list-style-type: none"> → Reinigen → Reinigen → Materiaalhoeveelheid verhogen → Insteken → Container vastdraaien → Reinigen
Coatingmateriaal druppelt na uit de spuitkop	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitkop los • Spuitkop versleten • Spuitkopafdichting ontbreekt of is versleten • Ophoping coatingmateriaal aan luchtkap, spuitkop of naald 	<ul style="list-style-type: none"> → Aandraaien → Vervangen → Vervangen → Reinigen
Te grove verstuiwing	<ul style="list-style-type: none"> • Coatingmateriaal heeft te hoge viscositeit • Materiaalhoeveelheid te hoog • Luchtkap verkeerd gemonteerd • Sproeier verontreinigd • Luchtfilter sterk vervuild • Te lage drukopbouw in container 	<ul style="list-style-type: none"> → Verdunnen → Materiaalhoeveelheid reduceren → Luchtkap goed vast klikken (afb. 14, 2) → Reinigen → Vervangen → Container vastdraaien
Spuitstraal trilt	<ul style="list-style-type: none"> • Coatingmateriaal in container • Raakt op luchtfilter sterk vervuild • Spuitkopafdichting ontbreekt of is versleten 	<ul style="list-style-type: none"> → Navullen → Vervangen → Vervangen
Coatingmateriaal vormt uitlopers	<ul style="list-style-type: none"> • Teveel coatingmateriaal opgespoten. 	<ul style="list-style-type: none"> → Materiaalhoeveelheid reduceren

Storing	Oorzaak	Oplossing
Teveel coatingmateriaalniveau (Overspray)	<ul style="list-style-type: none"> • Afstand tot het spuitobject te groot • Teveel coatingmateriaal-opgespoten 	<ul style="list-style-type: none"> → Spuitafstand verkleinen → Materiaalhoeveelheid reduceren
Verf in de ventilatieslang	<ul style="list-style-type: none"> • Membraan vuil • Membraan defect 	<ul style="list-style-type: none"> → Membraan reinigen → Membraan vervangen
Slechte dekkraft aan de wand	<ul style="list-style-type: none"> • Spuitmateriaal te koud • Sterk zuigende ondergrond of verf met slechte dekkraft • Afstand te groot 	<ul style="list-style-type: none"> → Spuitmateriaal moet eerst op kamertemperatuur zijn → In kruisgang spuiten (afb. 8) → Dichter bij het object

21. Technische gegevens

Technische gegevens	
Max. viscositeit.	3400 mPas
Spanning	230 V, ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	460 W
Verstuivingsvermogen	110 W
Max. transport hoeveelheid	230 ml/min
Isolatieklasse:	I
Geluidsdrukniveau*	81 dB (A); Onzekerheid K = 3 dB (A)
Geluidsdrukvermogen*	92 dB (A); Onzekerheid K = 3 dB (A)
Trillingsniveau*	< 2,5 m/s ² ; Onzekerheid K = 1,5 m/s ²
Gewicht	1,7 kg

* Gemeten volgens EN 60745-1

Informatie over het trillingsniveau

Het aangegeven trillingsniveau is volgens een genormaliseerde testprocedure gemeten en kan ter vergelijking van elektrisch gereedschap worden gebruikt.

Het trillingsniveau dient ook voor een inleidende inschatting van de trillingsbelasting.

Pas op! De trillingsemisiewaarde kan tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde afwijken, afhankelijk van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bedienende persoon vast te leggen, die op een schatting van de blootstelling tijdens de feitelijke gebruiksvoorwaarden berusten (hierbij dienen alle delen van de bedrijfscyclus in acht genomen te worden, bijvoorbeeld tijden, waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

22. Milieu



Het toestel met toebehoren en verpakking moet milieuvriendelijk gerecycled worden. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel. Verfstoffen en oplosmiddelen mogen niet in de riolering, het afvoersysteem of het huisvuil worden gestort. Deze dienen als speciaal afval apart te worden afgevoerd. Neem daarvoor de aanwijzingen op de productverpakkingen in acht.

23. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Op grond van een EU-verordening is de fabrikant alleen volledig aansprakelijk voor zijn product bij productfouten, als alle onderdelen van de fabrikant komen of door de fabrikant zijn vrijgegeven en als de toestellen vakkundig gemonteerd en gebruikt worden. Bij het gebruik van vreemde toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen, als het gebruik van de vreemde toebehoren of vreemde reserveonderdelen tot een productfout leidt.

3+1 jaar garantie

De garantie bedraagt 3 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). De garantie wordt met nog eens 12 maanden verlengd, als het apparaat binnen 4 weken na de aankoop op internet op www.wagner-group.com/3plus1 geregistreerd wordt. Een registratie is alleen mogelijk, als de koper toestemming verleent voor het opslaan van de gegevens die hij daar moet invoeren. De garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. Degarantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantietaal kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

D EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei.

Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2362402** nachbestellt werden.

GB EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

The EU declaration of conformity is enclosed with the product.

If required, it can be re-ordered using order number **2362402**.

F Déclaration de conformité UE

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Conforme aux normes et documents normalisés:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

La déclaration de conformité UE est jointe à ce produit.

Elle peut être commandée au besoin sous le numéro de commande **2362402**.

NL EU-conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

En normatieve documenten:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

De EU-conformiteitsverklaring wordt met het product meegeleverd.

Indien nodig kan de verklaring met bestelnummer **2362402** worden nabesteld.

- D** **J. WAGNER GMBH**
Otto-Lilienthal-Str. 18
88677 Markdorf
T +49 0180 - 55 92 46 37
F +49 075 44-5 05 11 69
- SK** **E-CORECO SK S.R.O.**
Kráľovská ulica 8/7133
927 01 Šala
T +42 1948882850
F +42 1313700077
- CZ** **E-CORECO S.R.O.**
Na Roudné 102
301 00 Plzeň
T +42 734 792 823
F +42 227 077 364
- F** **WAGNER FRANCE S.A.R.L.**
12 Avenue des Tropiques
Z.A. de Courtaboeuf
91978 Les Ulis Cedex
T +33 0825 011 111
F +33 (0)1 69 81 72 57
- GB** **WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**
Opus Park
Moorfield Road
Guildford Surrey GU1 15Z
T +44 (0) 1483 - 454666
F + 44 (0) 1483 - 454548
- H** **HONDIMPEX KFT.**
Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
T +36 (-22) - 407 321
F +36 (- 22) - 407 852
- DK** **ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S** **NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Stationsvej 13
3550 Slangerup
Danmark
T +45 47 33 74 00
F +45 47 33 74 01
- NOR** **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Nedre Skøyen vei 26,
PO Box 423, Skøyen
0213 Oslo
T +47 22 54 40 19
- PL** **PUT WAGNER SERVICE**
ul. E. Imieli 27
41-605 Swietochlowice
T +48/32/346 37 00
F +48/32/346 37 13
- S** **ORKLA HOUSE CARE AB** **ROM** **ROMIB S.R.L.**
Box 133
564 23 Bankeryd
Sweden
T +46(0)36 37 63 00
- ROM** **ROMIB S.R.L.**
str. Poligonului nr. 5 - 7
100070 Ploiesti ,judet Prahova
T +40-344801240
F +40-344801239
- CH** **J. WAGNER AG**
Industriestraße 22
9450 Altstätten
T +41 71 - 7 57 22 11
F +41 71 - 7 57 23 23
- E** **MAKIMPORT** **I** **FHC SRL**
HERRAMIENTAS, S.L.
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
T 902 199 021 / 91 879 72 00
F 91 883 19 59
- P** **MAKIMPORT** **AUS** **WAGNER SPRAYTECH AUSTRALIA PTY. LTD.,**
14-16 Kevlar Close
Braeside, VIC 3195
T +61 3 95 87 - 20 00
F +61 3 95 80 - 91 20
- I** **FHC SRL**
Via Stazione 94,
26013 Crema (CR)
T 0373 204839
F 0373 204845

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Not responsible for errors and changes.
Sous réserves d'erreurs et de modifications.
Fouten en wijzigingen voorbehouden.

Part. No. 2361729 B
07/2017_RS
© Copyright by J.Wagner GmbH